



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Modulhandbuch

für das Studium der
Didaktik des Deutschen als Zweitsprache

als Didaktikfach (LA Mittelschule)

Stand: Juli 2015

Einführung

Seit dem Wintersemester 2010/2011 kann das Fach *Didaktik des Deutschen als Zweitsprache* an der Universität Erlangen-Nürnberg als Didaktikfach im Lehramt Mittelschule gewählt werden.

Ziel des Studiengangs

Das Ziel des Studiengangs besteht in der Ausbildung fachdidaktischer Kompetenzen zur Planung und Durchführung von Unterricht mit Lernenden nicht-deutscher Erstsprache bzw. in sprachlich heterogenen Gruppen, sowohl im Deutschunterricht als auch in den Sachfächern.

Typische Einsatzfelder von Lehrkräften mit der Qualifikation „Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ sind Deutschförderklassen, Übergangsklassen, Deutschförderkurse und multikulturelle Regelklassen.

Organisation des Studiums

Im Rahmen des Studiums des Didaktikfachs „Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ sind von Studierenden des Lehramts an Mittelschulen im Basis- und im Aufbaumodul insgesamt 20 ECTS zu erbringen.

Im Basismodul werden 10 ECTS erworben. Diese setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Vorlesung „Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ (2 ECTS)
- Seminar „Theorie und Praxis des Zweitspracherwerbs/der Mehrsprachigkeit“ (3 ECTS)
- ein Seminar der Kategorie „Methoden, Verfahren, Arbeitsformen und Medien“ (3 ECTS)
- zwei Tutorien (insg. 2 ECTS). Anstelle der Tutorien kann auch an einem weiteren Seminar der Kategorie „Methoden, Verfahren, Arbeitsformen und Medien“ teilgenommen werden. Es ist auch möglich, ein Tutorium mit einem Kolloquium zu kombinieren. Die Veranstaltung zur Vorbereitung auf das Examen wird im Basismodul nicht als Tutorium bzw. Kolloquium anerkannt.

Im Aufbaumodul werden 10 ECTS erworben. Diese setzen sich folgendermaßen zusammen:

- ein Seminar der Kategorie „Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch/Sprachdiagnostik“ (3 ECTS)
- ein Seminar der Kategorie „Produktiver und rezeptiver Umgang mit Texten und Literatur/Fachsprachen“ (3 ECTS)
- ein Seminar der Kategorie „Interkulturelle Bildung, Migration und Integration“ (3 ECTS)
- ein Tutorium bzw. ein Kolloquium (1 ECTS). Die Veranstaltung zur Vorbereitung auf das Examen ist im Aufbaumodul als Kolloquium wählbar.

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹							Art und Umfang der Prüfung /Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Basismodul (LA MS)	Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache	2				10	2							Klausur (90 Minuten)	
	Tutorium I: Grundlagen der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache I		1				1								
	Theorie und Praxis des Zweitspracherwerbs/der Mehrsprachigkeit				2					3					
	„Methoden, Verfahren, Arbeitsformen und Medien“				2					3					
	Tutorium II: Grundlagen der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache II		1							1					
Aufbaumodul (LA MS)	Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch/ Sprachdiagnostik				2	10					3		Echtes Portfolio (Bearbeitung von Portfolio-Aufgaben zu allen besuchten Seminaren), Gesamtumfang: ca. 45 Seiten einschl. Reflexion des Lernzuwachses		
	Produktiver und rezeptiver Umgang mit Texten und Literatur / Fachsprachen				2						3				
	„Interkulturelle Bildung, Migration und Integration“				2						3				
	Tutorium zu einem Seminar oder ² Kolloquium		1								1				
Summe:		2	3	0	10	20	3	0	7	0	10				

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung. Natürlich kann das Studium auch zügiger absolviert werden.

² Nach Wahl der/des Studierenden

1	Modulbezeichnung	Basismodul (LA MS)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung „Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ Tutorium zur Vorlesung „Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ Theorie und Praxis des Zweitspracherwerbs/der Mehrsprachigkeit Methoden, Verfahren, Arbeitsformen und Medien Tutorium zu einem der beiden Seminare	2 ECTS 1 ECTS 3 ECTS 3 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Magdalena Michalak und Mitarbeiter/Lehrbeauftragte des Faches <i>Didaktik des Deutschen als Zweitsprache</i>	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Magdalena Michalak
5	Inhalt	In diesem Modul wird ein Überblick über Bedingungen und Prozesse des Erwerbs des Deutschen als Zweitsprache, den Prozess des Zweitspracherwerbs und Forschungen zur Mehrsprachigkeit und über zentrale Bereiche der Sprachvermittlung einschließlich der Lehrwerksanalyse gegeben.
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben didaktische und methodische Grundlagen des Unterrichts in mehrsprachigen und multikulturellen Klassen; • lernen wichtige Ansätze der Zweitspracherwerbsforschung kennen und wenden die entsprechenden Begriffe und Theorien praktisch an; • können auf angemessene Weise Unterrichtsmaterialien vorbereiten, einsetzen und auswerten; • erhalten ein Überblickswissen über wichtige Lehr- und Unterrichtsmaterialien und geeignete Medien und können diese beurteilen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift. • Immatrikulation (Lehramt Mittelschule)
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	<ul style="list-style-type: none"> • Dieses Modul sollte im ersten oder dritten Semester des Erweiterungsstudiums belegt werden.
9	Verwendbarkeit des Moduls	<i>Didaktik des Deutschen als Zweitsprache</i> als Didaktikfach im Rahmen des Studiums des Lehramts an Mittelschulen
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Modulabschlussprüfung durch eine Klausur (90 Minuten) zur Vorlesung und dem Seminar/den Seminaren. • aktive Mitarbeit
11	Berechnung Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> • 100 % Klausur; bestanden (1,0 – 4,0), andernfalls nicht bestanden • Die Klausur beinhaltet Fragen zur Vorlesung sowie zu den beiden Seminaren.
12	Turnus des Angebots	Jeweils im Wintersemester

13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	120 Stunden
		Eigenstudium:	180 Stunden
15	Dauer des Moduls	Mindestens ein Semester	
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Vorbereitende Literatur	In den Seminaren werden Literaturempfehlungen gegeben bzw. Literaturlisten zur Verfügung gestellt.	

1	Modulbezeichnung	Aufbaumodul (LA MS)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch/Sprachdiagnostik (2 SWS) Produktiver und rezeptiver Umgang mit Texten und Literatur / Fachsprachen (2 SWS) Interkulturelle Bildung, Migration und Integration (2 SWS) Tutorium zu einem Seminar/Kolloquium (1 SWS)	3 ECTS 3 ECTS 3 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Dozenten und Lehrbeauftragte des Faches <i>Didaktik des Deutschen als Zweitsprache</i>	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Magdalena Michalak	
5	Inhalt	In diesem Modul werden grammatische und sprachdiagnostische Kompetenzen vermittelt, es werden Ansätze zur Vermittlung von Textkompetenz, zum Umgang mit Literatur und Fachsprachen vorgestellt, ferner werden die Hintergründe der Migrationsgesellschaft thematisiert: Geschichte der Zuwanderung nach Deutschland, große Einwanderergruppen, Integrationspolitik sowie die pädagogischen Ansätze, die sich mit Heterogenität und Vielfalt auseinandersetzen.	
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene Ansätze der Grammatikvermittlung und können diese beurteilen; • erkennen grammatische Funktionen in gesprochenen und geschriebenen Texten und können diese im Unterricht differenziert und gemäß dem Sprachstand der Lernenden vermitteln; • entwickeln ein Grammatikverständnis über Morphologie und Syntax hinaus im Sinne einer funktionalen Grammatik und können funktionale Grammatik im Unterricht anwenden; • kennen verschiedenen Verfahren der Sprachstandsfeststellung und können diese zielgruppengerecht anwenden; • erwerben Kompetenzen, Spezifika einzelner Textsorten zu erkennen, zu vermitteln sowie mit Textsortenvielfalt produktiv und rezeptiv umzugehen; • erlangen Kenntnisse zum Leseprozess, zu Lesemotivation, zu Lesestrategien und zur Leseförderung; • erwerben Kompetenzen zu Auswahl, Umgang und Einsatz von literarischen Texten im Deutsch-als-Zweitsprache-Unterricht sowie einen Einblick in die neuere Migrationsliteratur zur Förderung der Sozialisation und Identitätsbildung; • setzen sich mit der Fach- und Bildungssprache auseinander, reflektieren die Anforderungen dieses Registers im Unterricht und erwerben Kompetenzen zur Gestaltung eines sprachsensiblen Fachunterrichts; 	

		<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit der Migrationsgeschichte, der Integrationspolitik und der interkulturellen Pädagogik sowie ihren Weiterentwicklungen auseinander.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift • Immatrikulation (Lehramt Mittelschule) • Basismodul bereits absolviert (empfohlen)
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im zweiten oder vierten Semester des Lehramtsstudiums belegt werden.
9	Verwendbarkeit des Moduls	Erweiterungsstudium <i>Didaktik des Deutschen als Zweitsprache</i>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio
11	Berechnung Modulnote	100% Portfolio (pro Seminar ca. 15 Seiten)
12	Turnus des Angebots	Jeweils im Sommersemester
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 105 Stunden (LA MS)
		Eigenstudium: 195 Stunden (LA MS)
15	Dauer des Moduls	Mindestens ein Semester
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	In den Seminaren werden Literaturempfehlungen gegeben bzw. Literaturlisten zur Verfügung gestellt.